

# NIEDERSCHRIFT

über die **402. öffentliche Sitzung** der Gemeindevertretung  
von Stallehr am **Donnerstag, 28. März 2019** - um 18:30 Uhr –  
im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

| <u>Gemeindevertreter:</u> | An-<br>wesend | Ent-<br>schuldigt |
|---------------------------|---------------|-------------------|
| Ing. Luger Matthias       | X             |                   |
| Bitschnau Adolf           | X             |                   |
| Fritz Johannes            | X             |                   |
| Hatz Andreas              | X             |                   |
| DI (FH) Luger Markus      | X             |                   |
| Batlogg Marlene           | X             |                   |
| Bachmann Markus           | X             |                   |
| Libardi Paul jun.         |               | X                 |
| Poletti Kornelia          | X             |                   |

## Ersatzmitglieder:

|                      |   |   |
|----------------------|---|---|
| Dünser Achim         | X |   |
| Kurz Jürgen          | X |   |
| Juriatti Tanja       | X |   |
| Noventa Klaudia      | X |   |
| Ing. Bachmann Jerome | X |   |
| Hörmann Johannes     | X |   |
| Bitschnau Tobias     |   | X |
| Schober Herbert      |   | X |
| Bitschi Carmen       |   | X |

## Schriftführer:

**Kuster Christian**

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) **Genehmigung der Niederschrift der 401. Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. Dezember 2018**
- 3.) **Berichte**
- 4.) **Vergabe Erneuerung EMSR-Technik und Prozessleitsystem Pumpwerk 3**
- 5.) **Information Fahrstreifenzulegung S16**
- 6.) **Diskussion und Grundsatzbeschluss Zubau Bildungscampus Bings**
- 7.) **Information Gerätehausneubau Bings**
- 8.) **Voranschlag und Rechnungsabschluss digital**
- 9.) **Allfälliges**

#### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

#### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

Die Niederschrift der 401. Sitzung vom 27. Dezember 2018, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

#### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Jugendarbeit Montafon** – Ralph Engelmann ist Leiter der Sozialabteilung beim Amt der Stadt Bludenz. Seine Nachfolgerin beim Stand Montafon für Jugendarbeit ist Elke Martin.

**Prüfbericht Trinkwasser** – es liegt ein Prüfbericht des Umweltinstituts über das Trinkwasser vor. Demnach hat es keine Beanstandungen gegeben und das Wasser ist für den Gebrauch als Trinkwasser geeignet. Wasserwart Andreas Hatz wird der Prüfbericht zugeschickt werden.

**REK/REP Stallehr** - Für das regionale Entwicklungskonzept (REK) Stallehr liegt ein Ausschreibungsentwurf der Stadt Bludenz vor. Der Gemeindevorstand hat sich zusammen mit dem Bauausschuss eingehend mit der Thematik befasst. Mit Stadtplaner Thorsten Diekmann wird ein Besprechungstermin vereinbart werden.

**Warntafeln, Absperrgitter etc.** – Bauhofmitarbeiter Schober wird beauftragt, Absperrgitter, Böcke für das Aufhängen von Tafeln, Fahrverbotstafeln, etc. zu bestellen.

**Reparatur Zäune** – Die Zäune, die während des Winterdienstes kaputt gegangen sind, wurden erneuert. Auch die Tafel bei der Bushaltestelle ist neu aufgestellt worden.

**Beleuchtung Brotlädele** – Die Beleuchtung beim Brotlädele im Davennasaal ist mittlerweile erneuert worden. Beim Musiklokal im Davennasaal ist entweder die Lampe bzw. der Bewegungsmelder defekt. Bauhofmitarbeiter Schober wird die Reparatur in die Wege leiten.

**Sozialsprengel Bludenz** – Der Sozialsprengel Bludenz wird aufgestockt. Es werden statt 2,5 Vollzeitäquivalente 5,15 Vollzeitäquivalente beschäftigt. Das Case- und Caremanagement (IAP Ludesch) Blumenegg und großes Walsertal werden ebenfalls in den Sozialsprengel Bludenz integriert. Es werden neue Räumlichkeiten bezogen. Die Miete im Gebäude der alpenländischen Heimstätte ist geringfügig teurer als jene im Rathaus Bludenz (17 Cent pro m<sup>2</sup> teurer).

**Trübungsmessung Trinkwasserversorgung** - Mit der Firma Wagner wäre ein Termin zu vereinbaren, wo die Funktionsweise erklärt wird und ob eine Trübungsmessung überhaupt erforderlich ist.

**Gestaltungsbeirat Land** – Für größere Bauprojekte in den Gemeinden wurde vom Land ein Gestaltungsbeirat ins Leben gerufen.

**Klärschlamm Entsorgung** – Aufgrund des neuen Gesetzes ist die Klärschlamm Entsorgung empfindlich teurer geworden. Die Ara Ludesch wird eine Ausschreibung mit allen vertretenen Mitgliedsgemeinden in Auftrag geben.

**Montafonerbahn AG** – In einer Sitzung mit dem Landeshauptmann, Landesrat Rauch und dem Stand Montafon als Miteigentümer der Montafonerbahn AG wurde mitgeteilt, dass im neuen Verkehrsdienstvertrag nur noch Talent 3-Züge eingesetzt werden dürfen. Das heißt, dass der Betrieb des rollenden Materials für die MBS-AG nur noch erschwert bis unmöglich durchgeführt werden kann. Eine andere Lösung für das Unternehmen muss angestrebt werden.

**Wanderwegekonzept** – Die Beschilderung und Markierung der Wanderwege wird Gemeindevertretungsersatzmitglied Hörmann Hans übernehmen. Für das Ausholzen des Wanderweges auf die Davenna wird Baumprofi Burtscher Andreas beauftragt.

**Friedhofsbetreuung** – Charlotte Dünser wurde beim Bgm. vorstellig und hat gebeten, die Friedhofsarbeiten zukünftig nicht mehr zu machen. Mock Marlies wird die Arbeiten vorab alleine übernehmen.

**Sanierung Bauhof** – Das Bauhofteam Vizebgm. Adolf Bitschnau, Gemeindevertretungsmitglied Markus Luger und Bauhofmitarbeiter Herbert Schober werden sich Gedanken über die Sanierung des Bauhofs machen. Welche Adaptierungen sind sinnvoll und vor allem notwendig?

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Die Steuerungsleittechnik Pumpwerk III ist zu beauftragen. Die Steuerungsleittechnik im Hochbehälter und im Gemeindeamt müssen adaptiert und auf Stand der Technik gebracht werden. Im Vorfeld wurde die Steuerungsleittechnik der Wasserversorgung der Stadt Bludenz und der Marktgemeinde Rankweil angeschaut. In beiden Fällen ist Siemens Anbieter für die Steuerungsleittechnik.

Das Büro Klaus Salzmann hat das Angebot von der Fa. Siemens geprüft. Die Regiearbeiten sind auffällig teuer, deshalb muss ein Auge auf die Regiestunden gelegt werden.

Die Verteilerneubauten sind evtl. gar nicht notwendig. Wasserwerksmeister Hatz Andreas erachtet eine Trübungsanlage nur bei Quellen als sinnvoll, nicht aber bei Grundwasser. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Verlegung eines LWL Kabels (Glasfaser), anstelle der Funkübertragung aus. Die Realisierbarkeit ist noch zu überprüfen.

Für die Wartung und Schadensbehebung wird eine Kooperation mit der Stadt Bludenz angestrebt. Hierzu wird Bgm. Luger Kontakt mit der Stadt Bludenz aufnehmen.

Die Fa. Siemens hat ein Angebot mit netto € 96.357,75 gelegt. Das Angebot wurde geprüft, es ist vergabekonform, förderungskonform und liegt preislich auf marktüblichem Niveau.

Der Auftrag über Steuerungs- und Leittechnik des Wasserversorgungsprojekts wird von der Gemeindevertretung an die Fa. Siemens mit netto € 96.357,75 erteilt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

Die naturschutzrechtliche, wasserrechtliche und umweltschutzrechtliche Verhandlung der Fahrspurzülegung S16 hat am 13.3. im Davennasaal stattgefunden. Der Lärmschutz wird wie vorgesehen durchgeführt werden. Der Bgm. hat hineinreklamiert, dass der Hochwasserschutz gewährleistet sein muss. Die Finanzierungszusage von Landesrat Rüdissler ist bis dato noch nicht vorhanden.

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

Für den Neubau der Kinderbetreuung in Bings wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Der Neubau umfasst eine Kindergartengruppe, Kleinkindbetreuung und die Mittagsbetreuung. Stallehr ist mit einem Mitglied in der Jury vertreten. Nach Ansicht der Gemeindevertretung ist zumindest ein Jurymitglied von der Bingser Bevölkerung zu stellen.

Durch die Gemeindekooperation werden deutlich höhere Förderungen lukriert. Für den Neubau wird von der Stadt Bludenz 1,2 Millionen Euro veranschlagt. 15% der Baukosten müssen von der Gemeinde Stallehr getragen werden, damit die Förderung lukriert werden kann. Seitens der Gemeinde Stallehr wird ein Entgegenkommen der Stadt Bludenz bei den Schulerhalterbeiträgen angestrebt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Absichtserklärung für den „Neubau Bildungscampus – Bings“ einstimmig.

#### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

Die rechtlichen Grundlagen für den Neubau des Feuerwehrhauses sind noch offen. Es wird eine Besprechung mit dem Bgm. von Bludenz beim Landhaus geben. Bgm. Luger ersucht um das Mandat von der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertreter wird in der nächsten Gemeindevertretungssitzung den Bgm. mit dem Mandat für den Neubau des Feuerwehrhauses beauftragen. Weiters ist angedacht, in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Bings einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

Die Novelle des Gemeindegesetzes erlaubt es erstmals, dass den Gemeindevertretern mit deren Zustimmung der Voranschlag und Rechnungsabschluss digital zu Verfügung gestellt wird.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

Es soll Kontakt mit der Postzentrale wegen mangelhafter Zustellung (falsche Zustellung, keine zeitgerechte Zustellung) aufgenommen und die gewohnte Qualität bei Postzustellungen eingemahnt werden.

Die Landschaftsreinigung findet diesen Freitag ab 14:00 Uhr – Treffpunkt Bauhof statt.

Schluss der Sitzung um 20:30 Uhr

Der Schriftführer:



(Kuster Christian)

Der Bürgermeister:



(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am: 08.04.2019

abgenommen am: